

Pressemitteilung



25. April 2024

„Baum des Jahres“ an prominenter Stelle gepflanzt - Vor der Altengeseker Schützenhalle steht jetzt eine Mehlebeere

Unter den heimischen Bäumen ist die Mehlebeere eine eher noch unbekannte Spezies. Aus diesem Grund hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) sie zum diesjährigen „Baum des Jahres“ gekürt. Grund genug für Anröchtes Bürgermeister Alfred Schmidt, gemeinsam mit Vertretern der SDW und Ortsvorsteher Thomas Gerwin eine Mehlebeere vor der Schützenhalle in Altengesek zu pflanzen.

„Wir arbeiten bereits seit vielen Jahren sehr kooperativ mit der SDW zusammen“, so Alfred Schmidt während der Pflanzaktion. „Der Waldanteil in Anröchte ist eher gering. Da ist es für uns sehr wichtig, derartige Aktionen umzusetzen. Und da sind wir als Gemeindeverwaltung sehr froh, mit der Schutzgemeinschaft Wald eine so kompetente Partnerin an unserer Seite zu wissen. Für die Mehlebeere haben wir uns als Standort den Platz vor der Altengeseker Schützenhalle ausgesucht, weil sie hier besonders prominent wachsen darf.“

Ursprünglich aus Südeuropa stammend, hat die Mehlebeere ihren Weg nach Deutschland geschafft. „Sorbus aria“, wie der Baum wissenschaftlich heißt, hat einen schmalen Stamm und wird bis zu 20 Meter hoch. Derzeit sieht man an der gepflanzten Mehlebeere bereits weiße Blüten, die einer Apfelblüte sehr ähnlichsehen. „Im Herbst bilden sich daraus kleine rote Beeren. Diese Früchte sind essbar und enthalten sehr viel Vitamin C. Vor allem als Fruchtaufstrich eine Köstlichkeit. Früher wurde Mehl mit den Früchten gestreckt. So kam der insektenfreundliche Baum zu seinem Namen“, weiß Sabine Bömer-Hengst von der SDW.

Der „Tag des Baumes“ am 25. April soll dazu beitragen, die Bedeutung der Bäume für unser Klima, die Erde und das Leben alljährlich bewusst zu machen. „Dieser Tag wurde erstmalig vor 72 Jahren ins Leben gerufen. Damals wurde im Bonner Hofgarten ein Ahorn gepflanzt, um auf die starken Waldverluste während des Kriegs aufmerksam zu machen“, erinnert der SDW-Vorsitzende Franz-Ferdinand Gröblinghoff an die Premiere. „Als ehrenamtlicher Naturschutzwächter der Gemeinde Anröchte sehe ich jeden Tag, wie unsere Bäume im Wald und im Gemeindegebiet unter den Folgen des Klimawandels leiden.“

Die gepflanzte Mehlebeere soll als „Baum des Jahres“ die Bürgerinnen und Bürgerinnen sensibilisieren, sich aktiv für den Wald einzusetzen und unsere Stadtbäume zu schützen. Dieser Zukunftsbaum ist ein echter Überlebenskünstler, denn er mag kalkhaltiger Böden und kommt auch mit Trockenperioden bestens zurecht. Mit ihren langen Wurzeln erreicht die sehr klimaresistente und widerstandsfähige Mehlebeere auch tieferliegende Erdschichten.

Ansprechpartnerin im Rathaus: Alexandra Falkenau, Telefon 02947 888-102, a.falkenau@anroechte.de

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

240425_PM_Baum des Jahres 2024 gepflanzt.docx